Vielen Dank, dass Sie sich für ein Vorzelt der Marke HAHNZELTE entschieden haben.

Aufbauanleitung für das Dauerstandzelt Nordkap

Es gibt auch ein sehr informatives Aufbauvideo für das Nordkap unter:

https://www.youtube.com/watch?v=u9RDseyexn8

1. **Benötigte Werkzeuge**
   - Spannpistole
   - 2 Leitern
   - Ratschenschlüssel Größe 10
   - Wasserwaage
   - Zollstock
   - Gummihammer
   - Akkuschrauber und Bohrer
   - Schrauben zur Bodenbesfestigung

2. **Vorbereitung**
   Kontrollieren Sie den Inhalt der 3 Gestängekartons anhand der im jeweiligen Karton liegenden Stückliste. In einem der 3 Kartons liegt auch ein Gestängeplan. Nummerieren Sie sich alle Stangen anhand des Plans und legen Sie sich die Stangen getrennt nach Rückwand, Vorderwand, Seitenwände und Dach parat. Wir empfehlen auch alle Kleinteile nach Sorte zu sortieren. Dadurch behalten Sie besser die Übersicht.

3. **Montage der Rückwand**

   Legen Sie sich die Rückwand aus und kedern Sie alle dafür benötigten Stangen ein. Achten Sie darauf das an den äußeren Profilen die Auflippungen nach außen zeigen. Hier wird später die Seitenwand eingekedert (siehe Bild C). Achten Sie auch auf die Schräge des Profils für die Dachneigung. Zum Verbinden der Stützen mit der oberen Querstrebe benutzen Sie die Winkel D + E. Diese Winkel sind angeschrägt um die Schräge der Dachneigung aufzunehmen. Verschrauben Sie alle Winkel und ziehen in das obere Querprofil schon mal

die Winkel C für die späteren Dachstangen ein (siehe Bild A). Wenn Sie an den Winkel schon mal lose die Klemmstücke Schrauben brauchen Sie später die Dachstrebe nur noch reinschieben und festschrauben. Schrauben Sie die Hutmuttern nur leicht an damit Sie nachher noch spannen können. Zum Schluß noch die Endkappen unten in die Stützen stecken. Nun ist die Rückwand komplett fertig und kann an den Wohnwagen gelehnt werden.

Bild A

Bild B

Bild C

4. Montage der Vorderwand

Hier gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei der Rückwand. Legen Sie die Vorderwand aus, kedern alle Profile ein und verschrauben diese mit den entsprechenden Winkeln. Auch hier müssen Sie darauf achten das die Eckprofile so angebracht werden das die Auflippung nach außen zeigt und das abgeschrägte Profil für die Dachneigung nach hinten aufsteigt. Wichtig ist auch das die Auflippung der oberen Querstange nach innen zeigt. Hier wird später der Innenhimmel eingezogen (Bild L). Auch hier werden die angeschrägten Winkel D + E verwendet. Für die späteren Dachstreben ziehen Sie schon mal die Winkel B oben in die Vorderwand ein (Bild K). Auch hier die Hutmutter nur leicht anziehen.

Bild J

Bild K

Bild L

5. Verbinden der Vorder- und Rückwand

Damit die Vorder- und Rückwand schon mal stehen bleiben verbinden Sie diese mit 2 Dachstreben. Alle Dachstreben sind gleich. Als Position wählen Sie die erste und letzte Dachstrebe die nicht eingekedert wird (Bild M). So sind diese Streben ungefähr an der Position wo sie später auch hingehören. Da Sie die Winkel mit den Klemmstücken schon in der Rückwand haben brauchen Sie jetzt nur noch die Dachstrebe reinschieben und die Hutmutter festziehen (Bild N). Legen Sie die Dachstrebe auf die Vorderwand und verbinden diese mit den Winkeln Nr. B, den Klemmstücken Nr. F und den Hutmuttern. Lassen Sie die Dachstrebe vorne etwa 10 cm überstehen damit Sie die Seitenwand nachher leichter eingezogen bekommen.

Bild M

Bild N

6. Einkedern der Seitenwände

Nehmen Sie die Seitenwand und kedern diese vorne in die Vorderwand und hinten in die Rückwand ein. Nutzen Sie hierfür die Auflippung im jeweiligen Profil (Bild O + P). Das einkedern sollte vorne und hinten gleichmäßig erfolgen damit sich die Wand nicht verkeilt.

Bild O

Bild P

Bild Q

7. Einkedern der Seitenwandprofile

Nehmen Sie hierzu die Profile 2 + 3 und kedern diese von oben ein. Achten Sie darauf das das angeschrägte Ende oben ist und vom Winkel der Dachneigung entspricht (Bild R). Im nächsten Schritt werden die waagerechten Streben Nr. 6 eingekedert und mit Winkel C mit den senkrechten Stützen verschraubt. Sollten Sie die Seitentür benutzen wollen können Sie die Querstrebe statt auf den Boden auch oberhalb der Tür befestigen. Dann haben Sie keine Stolperfalle. Sollten Sie auch die Moskitonetztür bestellt haben brauchen Sie die Stange als Aufnahme für die Tür. Als letzte Strebe kedern Sie die obere Querstrebe der Seitenwand ein und befestigen diese (Bild S). Das Bild T zeigt die fertige Seitenwand.

Bild R

Bild S

Bild T

Bild U

Bild V

8. Einkedern des Daches

Bevor Sie das Dach einkedern montieren Sie zuerst alle Dachstreben (also jede 2.) die nicht eingekedert werden damit die Dachplane eine Auflagefläche hat. Das Dach wird in die obere Nut der oberen Querstrebe der Rückwand eingekedert. Führen Sie die Dachplane immer nach bis es komplett eingezogen ist.

Bild W

Bild X

Bild Y

9. Dachprofile einkedern

Der nächste Schritt ist das einbauen der eingekederten Dachstreben. Kedern Sie diese von vorne nach hinten ein. Am besten eine weitere Person geht nach innen und zieht die Stange in den Keder. Achten Sie darauf das Sie die Dachhaut nicht beschädigen weil das Vierkantprofil scharfkantig sein kann. An der Rückwand befinden sich ja schon die Winkel C zur Aufnahme der Dachstreben.

Bild Z

Bild AA

Bild BB

10. Profile vom umlaufenden Dach einkedern

Zuerst werden die Streben Nr. 9 + 11 in den Dachüberstand eingekedert und mit den Dachstreben verbunden. Hierfür muss vorher in jede Dachstrebe die Klemmmutter H mit einem Klemmstück F als Flügelschraube eingeschoben werden. Danach noch die Langprofile Nr. 8 + 10 einkedern. Verbunden werden die Profile 9 und 10 dann mit dem Winkel C. Die Profile 11 und 8 werden mit den Winkeln Nr. B verbunden. Auf jedes Profilende was mit der Dachplane in Berührung kommt stecken Sie noch eine Endkappe. So gibt es keine Beschädigungen an der Dachware.

Bild CC

Bild DD

11. Spannen der Dachstreben, den Dachüberstand und die Verandastangen

Um das Zelt zu spannen beginnen Sie mittig im Dach. Die mittlere, nicht eingekederte Dachstrebe schrauben Sie zuerst fest. Achten Sie darauf das die Vorderwand senkrecht steht, also die Dachstrebe genau an der Querstrebe der Vorderwand endet.
Wenn die mittlere Dachstrebe fest ist können Sie dort den Spanner ansetzen und das Dach von hier nach links und rechts ausspannen (Bild EE). Achten Sie darauf das das Dach gleichmäßig nach rechts und links gespannt wird. In den Zeltecken sollten die Dachstreben nicht über die obere Profillänge rausgespannt werden.
Den Rest der Dachspannung bekommt das Dach dann durch das Spannen des Dachüberstandes. Erst spannen Sie den seitlichen Dachüberstand und dann den Dachüberstand nach vorne raus (Bild FF).
Um den Wänden auch noch die nötige Spannung zu geben müssen jetzt noch die Querstreben unter den Fenstern gespannt werden. Sollten Sie einen Holzboden haben ist es am einfachsten. Zuerst bohren Sie in alle unteren Querstreben 2-3 Löcher je Strebe. Sorgen Sie dafür das jetzt alle Querstreben komplett lose sind. Positionieren Sie das Zelt und Schrauben dann die untere Querstrebe mit Schraube und Karosseriescheibe in den Holzboden (die Schrauben hierfür gehören nicht zum Lieferumfang). Hiermit spannen Sie die Wände nach unten (Bild GG). Es kann durchaus sein das die Strebe sich nicht ganz bis auf den Boden spannen lässt. Wenn alle Schrauben drin sind schrauben Sie alle Hutmuttern fest. Die obere Querstrebe wird jetzt ohne viel Spannung auch festgeschraubt.
Sollten Sie keinen Holzboden haben dann drücken Sie die obere Querstrebe von Hand fest runter und schrauben dann die Hutmuttern fest. Jetzt können Sie die Spannpistole ansetzen, spannen und dann die untere Querstrebe festziehen (Bild HH).

Bild EE

Bild FF

Bild GG

Bild HH

12. Aufhängen des Innenhimmels

Der Innenhimmel hat auf beiden Längsseiten Keder angenäht.
An der Seite der Vorderwand wird der Innenhimmel in das obere Querprofil der Vorderwand eingekedert. Hierfür befindet sich auf einer Seite eine Auflippung (Bild II).
Für die Rückwandseite wird eine Kederschiene mitgeliefert. Diese Schrauben Sie unter die obere Querstrebe der Rückwand. Lassen Sie rechts und links etwa 10 cm frei damit Sie den Himmel auch gut ein- bzw. auskedern können wenn Sie ihn mal waschen möchten (Bild JJ).

Bild II

Bild JJ

Nun können Sie den Himmel gleichmäßig vorne und hinten einkedern (Bild KK).
An den beiden Seiten rechts und links ziehen sie das mitgelieferte Gummiband in die Ösen im Himmel ein. Machen Sie am Anfang und Ende ein Knoten in das Gummi.
Jetzt montieren Sie die schwarzen Halteböckchen in die Unterseite der oberen Querstrebe der Seitenwände. Hierfür nehmen Sie ein Klemmstück Nr. F setzen es in das Aluprofil, stecken Sie dann das schwarze Halteböckchen drauf und befestigen es mit einer Hutmutter Nr. G.
Das Gummi wird dann hinter die schwarzen Halteböckchen geklemmt und damit der Himmel seitlich gespannt (Bild LL).

Bild KK

Bild LL

Zum Schluss sollten Sie alle Hutmuttern nochmal kontrollieren und festziehen.

Jetzt ist es geschafft !! Viel Spaß mit Ihrem neuen Hahnvorzelt Nordkap !

Bezeichnung der Kleinteile	
	Winkel A ALU-Winkel 60x60x25x6 / 80° 4-fach gelocht
	Winkel D ALU-Gehrungswinkel 60x60x30x6 / 100° Schräge links, 4-fach gelocht **Winkel E** ALU-Gehrungswinkel 60x60x30x6 / 100° Schräge rechts,
	Winkel C ALU-Winkel 60x60x30x6 / 90° 4-fach gelocht
	Winkel B ALU-Winkel 60x30x35x5 / 90° 3-fach gelocht
	Klemmstück oder Flügelschraube **F** **Dieses Teil hat eine doppelte Funktion** mit Gewinde 1xM6x13
	Hutmutter **G** A2 M6
	Klemm-Mutter mit Gewinde **H** M6
	Klemmstück mit Gewinde **I** 2xM6x13
	Kunststoffkappe grau **J**

Stand 06/2021